

Pressemitteilung
Mit Bitte um Veröffentlichung
8. Februar 2008

„KONKRET! Mappenwerke aus vier Jahrzehnten“: Konkrete Kunst im Kunstforum Ostdeutsche Galerie Michaela Riese Stiftung im Kunstforum wird rechtsgültig

- **Pressekonferenz: Freitag, den 8. Februar 2008 um 11 Uhr**
Es sind anwesend:
Der Stifter Hans-Peter Riese, Journalist
Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin
Dr. Roman Zieglängsberger, Kurator der Ausstellung und Leiter Grafische Sammlung
und mehrere der ausgestellten **Künstler**
- **Eröffnung: Sonntag, 10. Februar um 11 Uhr**, Eintritt frei
- **Laufzeit: 10. Februar bis 20. April 2008**

Regensburg – Mit der Unterzeichnung des Stiftungsvertrags am Freitag, den 8. Februar, wird die Michaela Riese Stiftung im Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg rechtsgültig. Anlässlich dieser ersten privaten Zustiftung für das Kunstforum durch den renommierten Kulturjournalisten Hans-Peter Riese präsentiert das Museum eine Ausstellung mit 130 grafischen Arbeiten internationaler Vertreter der „Konkreten Kunst“ aus den Jahren 1966 bis 2006. Unter den ausgestellten Werken, die erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden, sind geometrisch ausgeklügelte Serien von Erich Buchholz, Richard Paul Lohse und vielen osteuropäischen Künstlern ebenso zu finden wie farbgewaltige Serigrafien des aktuellen Münchener Jubilars Rupprecht Geiger.

Die Michaela Riese Stiftung

Die Michaela Riese Stiftung wird von dem renommierten Kölner Kulturjournalisten Hans-Peter Riese im Kunstforum eingerichtet. Die ungewöhnliche Gabe ist der Sympathie des Stifters für das bundesweit einzigartige Spezialmuseum für deutsche Kunst im östlichen Europa und osteuropäische Gegenwartskunst zu danken.

Zur Stiftung – der im Jahr 2000 verstorbenen Journalistin Michaela Riese gewidmet – zählen insgesamt **34 Mappen mit 350 Grafiken von 50 Künstlern**. Sie sind allesamt in den Jahren 1966 bis 2006 entstanden und stilistisch unter dem Begriff der „**konkreten Kunst**“ zu fassen. Diese Stilrichtung ging aus dem Konstruktivismus eines Piet Mondrian und Kasimir Malewitsch hervor und vereinigt neben der Op Art vor allem geometrisch-abstrakte, serielle Strömungen in der Kunst der europäischen Nachkriegszeit.

Die Mappenwerke sammelte Hans-Peter Riese in seiner über 30-jährigen Tätigkeit als ARD-Auslandskorrespondent gemeinsam mit seiner Ehefrau, der ehemaligen Redakteurin für Literatur der Sendung 'Titel, Thesen und Temperamente'. Die Mehrzahl der Künstler arbeitet in jenen europäischen Ländern, in denen das Ehepaar zum Teil länger gelebt hat, wie z.B. der **Tschechischen Republik, Russland, Polen, der Slowakei und Ungarn**.

Dr. Ulrike Lorenz zur Einrichtung der Michaela Riese Stiftung im Kunstforum Ostdeutsche Galerie: „Eine Premiere in der Geschichte des Kunstforums, die den Weg für die künftige Erweiterung unserer hochrangigen Sammlung ostdeutscher Kunst durch Stiftungen,

Benötigen Sie Pressebilder? Bitte kurze Mail an m.goj@kog-regensburg.de

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unser Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Verfügung:
Margarete Goj M.A. Email: m.goj@kog-regensburg.de, Tel.: 0941/29 714-23, Fax: 0941/29 714-33, erreichbar Montag bis Donnerstag 9-12 und 14-17 Uhr.

Kunstforum
Ostdeutsche Galerie Regensburg
Stiftung des
bürgerlichen Rechts
Dr.-Johann-Maier-Straße 5
93049 Regensburg

Telefon +49 (0)941 2 97 14-0
Telefax +49 (0)941 2 97 14-33

www.kunstforum.net
info@kunstforum.net

Öffnungszeiten: Di. bis So.
von 10 – 17 Uhr, Do. bis 20 Uhr
24./25./31. Dez 07, 1. Jan,
23. März 08 geschlossen

Führungen durch die
Sonderausstellung: So. 15 Uhr
(kostenlos am 1., 2. und 4. So. im
Monat)

Schenkungen und andere Zuwendungen eröffnet und – im konkreten Glücksfall – ein Zukunftssignal in Richtung osteuropäische Kunst der Gegenwart, die das Profil des Kunstforums markant bereichert und aktualisiert.“

Hans Peter-Riese hat bei der Pressekonferenz am 8. Februar verkündet, dass er sich über eine dauerhafte Kooperation mit dem Kunstforum freut und weitere Zustiftungen von seiner Seite geplant sind.

Die Ausstellung

Die Ausstellung „KONKRET! Mappenwerke aus vier Jahrzehnten“, die vom 10. Februar bis zum 20. April 2008 im Kunstforum zu sehen sein wird, zeigt 130 Grafiken von 37 Künstlern. Die Arbeiten, **erstmalig einer breiten Öffentlichkeit präsentiert**, geben einen brillanten Einblick in die Vielfalt der Michaela Riese Stiftung. „Die Grafiken zeigen logisch ausgeklügelte, mathematisch diffizile Systeme, die zugleich durch ihre verspielte Anordnung und die außerordentliche Suggestivität der gedruckten Farbe bestechen. Die Verbindung der rationalen und emotional-ausdrucksvollen Wahrnehmung machen den besonderen Reiz der ‚Konkreten‘ Kunst aus. Der Betrachter ist eingeladen, die Systeme optisch-logisch zu entschlüsseln und sie gleichzeitig auf sich emotional wirken zu lassen“, so Dr. Roman Zieglgänsberger.

Neben den ausgestellten Werken werden in den Ausstellungsräumen auch die Mappenhüllen ausgestellt, um zu zeigen, wie die Grafiken außerhalb der Ausstellung aufbewahrt und präsentiert werden.

Drei Künstler - Heijo Hagen, Klaus Staudt und Norbert Thomas - haben zur Ausstellung **Grafiken** beigetragen, die exklusiv im **Kunstforum zu erwerben** sind.

In zwei **Sonderführungen** (28.02. und 17.04. jeweils 19 Uhr) spricht Dr. Roman Zieglgänsberger über die Schwierigkeiten der Präsentation grafischer Mappenwerke und bringt den Besuchern die Raffinesse dieser besonderen Kunstform nahe.

Der Katalog zur Ausstellung

Zur Ausstellung erscheint der Katalog: *Vom Sammeln und von Freundschaften. Mappenwerke aus vier Jahrzehnten. Die Michaela Riese Stiftung im Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg*, Wienand Verlag, Köln 2008, Preis: €19,80.

Sonderführungen zur Ausstellung KONKRET!:

„Zum Problem der *unausstellbaren* Mappenwerke der Michaela Riese Stiftung. Ein Blick hinter die Kulissen der Grafischen Sammlung des Kunstforums“

Termine: 28. Februar und 17. April, jeweils um 19 Uhr

Es führt: Dr. Roman Zieglgänsberger, Kurator und Leiter Grafische Sammlung

Kosten: Eintritt + 2,-€

Benötigen Sie Pressebilder? Bitte kurze Mail an m.goj@kog-regensburg.de

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unser Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Verfügung:
Margarete Goj M.A. Email: m.goj@kog-regensburg.de, Tel.: 0941/29 714-23, Fax: 0941/29 714-33, erreichbar Montag bis Donnerstag 9-12 und 14-17 Uhr.